



COMMERZ REAL

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der Commerz Real Fund Management S.à r.l.

Die Commerz Real Fund Management S.à r.l. („**CRFM**“) verwaltet mit dem klimaVest ELTIF, dem Commerz Real Institutional Infrastructure Multi-Asset Fund II SCA SICAV-RAIF („**CRIIMAF II**“), dem Commerz Real Institutional Renewable Energies Fund II SCA SICAV-RAIF („**CRIREF II**“) sowie dem Commerz Real Institutional European Hotel Fund SCA SICAV-RAIF („**CRIEHF**“) vier Alternative Investment Fonds („**AIF**“). Hinzu kommt mit der Commerz Real Institutional Warsaw Invest S.à r.l. („**CRIWI**“) ein unreguliertes Investmentvehikel für einen internationalen Investor.

Für den CRIIMAF II und die CRIWI sind aktuell keine weiteren Investitionen bei denen Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden könnten, geplant. Für die verbleibenden AIF legt die CRFM in ihrer Rolle als Verwaltungsgesellschaft die nachfolgenden Informationen gemäß Art. 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („**Offenlegungsverordnung**“) offen.

Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken beim klimaVest ELTIF

Gemäß der Offenlegungsverordnung sind Finanzmarktteilnehmer dazu verpflichtet, die Art und Weise, wie Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen einbezogen werden, sowie die Ergebnisse der Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des zur Verfügung gestellten Finanzproduktes offenzulegen. Die Offenlegungsverordnung definiert Nachhaltigkeitsrisiken als ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Nachhaltigkeitsrisiken werden auf folgende Weise in die Investitionsentscheidungen der CRFM für den klimaVest ELTIF integriert:

- (i) Der Anlageberater (Commerz Real AG) prüft potenzielle Investitionen anhand seines dreistufigen sogenannten „RSF-Rahmens“, der Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, und erstellt einen RSF-Bericht;
- (ii) Das Investmentkomitee berücksichtigt den RSF-Bericht bei Anlageempfehlungen;
- (iii) Die CRFM berücksichtigt den RSF-Bericht bei ihren Anlageentscheidungen.

Der sogenannte „RSF-Rahmen“ des Anlageberaters orientiert sich an (i) den Parametern einer marktgerechten und risikoadäquaten Rendite („return parameters“), (ii) den Parametern eines messbaren positiven Beitrags zur Erreichung eines ökologischen Ziels („sustainability parameters“) und (iii) der Erfüllung bestimmter formaler Kriterien („formal parameters“).

Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsrisiken und die mit Anlagen in ESG-Strategien verbundenen Risiken von dem Risikomanagementverfahren der CRFM berücksichtigt.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich sowohl auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des klimaVest ELTIF, sowie der Anlagevermögenswerte auswirken. Sie können auch zu Reputati-



COMMERZ REAL

onsschäden führen. Dies kann zu einer geringeren Profitabilität (gegebenenfalls bis hin zum Totalverlust) für die Anlagevermögenswerte und damit auch für den klimaVest ELTIF insgesamt führen.

Transparenz bei den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken beim Commerz Real Institutional Renewable Energies Fund II SCA SICAV-RAIF

Der AIFM berücksichtigt im Rahmen seiner Anlagetätigkeit für den Fonds relevante Nachhaltigkeitsrisiken, die im Rahmen einer sogenannten „Impact Due Diligence“ geprüft werden, und bewertet diese Risiken fortlaufend. Die Impact Due Diligence umfasst die Prüfung von nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien potentieller Vermögenswerte, um dem Risiko eines möglichen nachhaltigkeitsbezogenen Werteverlusts entgegenzuwirken.

Des Weiteren werden Nachhaltigkeitsrisiken, welche wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert eines Vermögenswertes des Fonds haben können, in den Risikomanagementsystemen des AIFMs berücksichtigt. Der Risikomanagementprozess des AIFMs besteht aus den einzelnen Phasen Risikoidentifikation, Risikoanalyse und -bewertung, Risikosteuerung und -bewältigung, Überwachung, Kommunikation und Dokumentation.

Das Risikomanagement des AIFMs führt im Rahmen einer jeden Anlageentscheidung eine detaillierte Risikoanalyse unter Abgabe eines Risikovotums durch.

Unter der Voraussetzung, dass es mittels des angewendeten Risikomanagementprozesses gelingt, Nachhaltigkeitsrisiken bei der Investitionsentscheidung zu identifizieren, dürften sich die verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken nur in einem geringen Umfang nachteilig auf die Rendite auswirken und nicht signifikant vom allgemeinen Marktrisiko abweichen. Nachhaltigkeitsrisiken, die in dem beschriebenen Identifizierungsprozess nicht erkennbar sind, können sich erheblich stärker auf die Rendite auswirken. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken kann langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung einer Investition haben. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einer negativen Bewertung der Investition führen, die wiederum Auswirkungen auf die Rendite des Fonds haben kann.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben könnte. Dabei kann das Nachhaltigkeitsrisiko entweder ein eigenes Risiko darstellen oder auf andere Risiken einwirken und wesentlich zu Risiken beitragen, wie z.B. Kursänderungsrisiken, Liquiditätsrisiken, Kontrahentenrisiken oder operationelle Risiken.

Nachhaltigkeitsrisiken können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Liquidität, der Rentabilität oder der Reputation des zugrundeliegenden Investments führen. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken nicht bereits antizipiert und in den Bewertungen der Investments berücksichtigt worden sind, können sich diese erheblich negativ auf den Marktwert eines Vermögenswertes und somit auf den Anteilwert des Fonds auswirken.



COMMERZ REAL

Transparency of sustainability risk policies for COMMERZ REAL INSTITUTIONAL EUROPEAN HOTEL FUND SCA SICAV-RAIF (“Fund”)

As part of its investment activities the CRFM takes into account relevant sustainability risks of the Fund which are determined and analyzed as part of a specific sustainability due diligence and monitors these risks on an ongoing basis. The sustainability due diligence comprises the examination of sustainability-related criteria of the potential assets of the Fund in order to reduce the risk of a possible sustainability-related decline in value.

Furthermore, sustainability risks, which can have a significant negative impact on the value of an asset in the Fund, are taken into account in the CRFM’s risk management process. The overall risk management process consists of the individual phases of risk identification, risk analysis and assessment, risk control and management, monitoring, communication and documentation. For every investment of the Fund the CRFM ensures a proper risk assessment.

Sustainability risk means an environmental, social or governance event or condition that, if it occurs, could cause an actual or a potential material negative impact on the value of the assets of the Fund.

Sustainability risks can either represent their own risk or affect other risks and contribute significantly to these risks, such as exchange rate risks, liquidity risks or counterparty risks, or operational risks.

Sustainability risks could lead to a significant deterioration in liquidity, profitability or reputation of the underlying investment. A sustainability risk not expected and taken into account in the assessment of an investment, could have a significant negative impact on the forecasted market value of an asset and thus on the value of the Fund.